

# Sandra Emmerich sorgte für die Spitzenzeit

Heßen. Insgesamt waren die drei heimischen Vereine beim „15. Gießener Frühjahrsmeeting“ mit mehr als 100 Aktiven vertreten. Für das Spitzenergebnis aus Gießener Sicht sorgte wieder einmal Sandra Emmerich (Jahrgang 75), die sich in bestechender Form präsentierte. Über 100 m Freistil konnte sie ihre schärfste Konkurrentin Andrea Polyak (SG Wetterau) besiegen und belegte in 0:59,5 Minuten den ersten Platz.

... auch über 50 m und 200 m Freistil sowie

**Gastgeber war  
stark vertreten**

... über 50 m und 100 m Schmetterling war  
... die Schnellste. Aber auch auf der für  
... ungewohnten 100 m Bruststrecke  
... hrte sie mit neuer Bestzeit (1:22,7) die

Jahrgangswertung an. In der 8 x 50-m-Lagenstaffel schwamm sie in 0:27,0 über 50 m Freistil Bestleistung.

Laura de Marianis (Jg.77) vom GSV gewann in ihrem Jahrgang mit einer Verbesserung von zwei Sekunden in 1:17,9 Minuten die 100m Rücken. Ebenfalls Zweite wurde sie mit 0:37,1 über 50 m Rücken. Bemerkenswert auch ihre Stei-

gerung um über sieben Sekunden bei den 200 m Lagen.

Thomas Biesgen (Jg.75) vom GSV errang ebenfalls hervorragende Plazierungen. Über 100 m Rücken schwamm er erstmals mit 1:06,9 Minuten unter 1:07 und über 50 m Rücken in 0:31,7 deutlich unter 0:32. Auch über 200 m Lagen konnte sich Biesgen steigern und stand mit 2:23,7 ganz oben auf dem Treppchen. Über 50 m Schmetterling schaltete er in 0:30,3 nur knapp an der Schallmauer. Mit 1:00,2 über 100 m Freistil verpaßte er ebenso knapp die Minutengrenze wie den ersten Platz. Biesgen und Emmerich wurden in die Bezirksauswahl berufen, die am Wo-

chenende am „Haribo-Schwimmfest“ teilnimmt.

Stefan Alt (Jg.66) erhielt für 0:26,3 über 50 m Freistil in der offenen Klasse eine Silbermedaille und belegte mit 0:28,2 über 50 m Schmetterling ebenfalls Rang zwei. Über 100 m Brust siegte Jan Eucker (Jg.67) in 1:12,1 souverän in der offenen Altersklasse.

Sehr gute Leistungen vollbrachten auch die jüngeren Schwimmer des GSV. Mit Ayse Yildirim, Christina Blumentritt, Anja Schilling, Katharina Wranik und Kirsten Heil war der GSV in den Jahrgängen 80 und 81 fast immer auf einem Medaillenplatz zu finden.